

Fachcurriculum Französisch - Gymnasium Wildeshausen

Allgemeines:

Allgemeine Grundlage des Französischunterrichts in den Schuljahrgängen 6 – 10 in Niedersachsen ist das „Kerncurriculum Französisch für das Gymnasium, Schuljahrgänge 6-10“, herausgegeben vom Niedersächsischen Kultusministerium (2017).

Für schriftliche Leistungskontrollen und die Gewichtung von mündlichen und schriftlichen Leistungen gelten folgende Rahmenbedingungen:

Klassenstufe/Semester	Anzahl	Dauer	Gewichtung schriftlich / mündlich	
Sekundarstufe I	6-8	4	45-60 Min.	40 : 60
	9	4	60-90 Min.	40 : 60
	10	4	90 Min.	40 : 60
Einführungsphase	11	4	90 Min.	40 : 60
Qualifikationsphase (Erhöhtes Niveau)	Q1	2	3 Ustd.	40 : 60
	Q2	1	3 Ustd.	50 : 50
	Q3	1 (Vorabitur)	300 Min.	50 : 50
	Q4	1	3 Ustd.	50 : 50

- a Klassenarbeiten testen immer zwei Teilkompetenzen ab (je eine produktive und eine rezeptive Kompetenz), die getrennt zu bearbeiten sein sollen. Also: Leseverstehen / Hörverstehen / Hörsehverstehen (rezeptiv) und Sprachmittlung / Schreiben (produktiv). Bei der Überprüfung rezeptiver Kompetenzen gibt es eine angemessene Zahl an Items (~ 20).
- b Der Schwierigkeitsgrad der zu überprüfenden und im vorherigen Unterricht geübten Kompetenzen orientiert sich an den Kompetenzstufen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.
- c Rezeptive und produktive Kompetenzen werden innerhalb eines Schuljahrs gleichermaßen überprüft und bei der Bewertung berücksichtigt.
- d Aufgaben werden so gestellt, dass die Anwendung der sprachlichen Mittel in einen situativen Kontext eingebettet ist. Eine isolierte Überprüfung von Lexik und Grammatik ist nicht zulässig.
- e Die Korrektur schriftlicher Schülerleistungen nimmt eine Gewichtung und Bewertung der sprachlichen Verstöße am Grad des Gelingens der Kommunikation vor.

In der Sekundarstufe I wird mit dem Lehrwerk „À plus!“ von Cornelsen gearbeitet. Es stellt die Grundlage des Unterrichtsprozesses dar. Als Zusatzmaterialien haben die SchülerInnen ein „Carnet d’activités“ und ein „Grammatisches Beiheft“.

Die unter den Kompetenzen genannten Querverweise beziehen sich auf die im Kerncurriculum ausgewiesenen Kompetenzen, die im Anhang ausführlich dargestellt sind. Dabei werden die folgenden Abkürzungen verwendet:

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Hör-/Sehverstehen	HV
	Leseverstehen	LV
	Interaktives und zusammenhängendes Sprechen	Spr
	Schreiben	Sch
	Sprachmittlung	Spm
Weitere Kompetenzen	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	IKK
	Sprachbewusstheit	SB
	Sprachlernkompetenz	SLK

Die Kompetenzstufen (A1 / A2 / B1 / B2 / C1 / C2) beziehen sich auf den „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen“¹. Die Stoffverteilung bezieht sich auf 4 Wochenstunden in 40 Schuljahreswochen für Klasse 6-9 und 3 Wochenstunden in 40 Schulwochen in Jahrgang 10.

Die Kompetenz „Sprechen“ wird im Fach Französisch in den Jahrgängen 7 und 9 im Rahmen einer Sprechprüfung, die eine Klassenarbeit ersetzt, abgeprüft.

Die Lehrer des Jahrgangs verständigen sich gemeinsam darüber, ob eine Lektüre in Jg. 9 gelesen wird. Die einzelne Lehrkraft bestimmt die Lektüre dann in Absprache mit der Lerngruppe.

Pro Unité ist jeweils eine der „Tâches au choix“ obligatorisch zu bearbeiten. Die Lehrkraft wählt die Aufgabe vorbereitend zur Klassenarbeit oder aber in Absprache mit den Schülern aus.

¹ Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: Lehren, lernen, beurteilen. Europarat, Straßburg 2001.

Überblick nach Jahrgängen

Jahrgang 6

Verbindliche Module in Jahrgang 6

Unité		Veranschlagte Wochenanzahl
1	La rentrée	5
2	À la maison	5
3	Ma famille	5
4	Mes copains et mes activités	5
5	Au collège	5
6	À Strasbourg	5
7	On fait la fête!	5
8	Vive les vacances!	5

Unité 1: Bienvenue à Montpellier!	
Kompetenzschwerpunkte:	Hören, Sprechen
Centre d'intérêts	Moi
Interkulturelles Lernen:	Der erste Schultag in Frankreich (<i>la rentrée</i>) / <i>faire la bise</i> Begegnungssituation „jemanden treffen und sich vorstellen“
Tâches au choix :	
Volet 1: Salut, ça va ?	
Sprechen:	Jemanden begrüßen / sich vorstellen Nach dem Befinden fragen
Schreiben:	
Leseverstehen:	
Hörverstehen:	Eine Begrüßung und Vorstellung verstehen
Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> die Intonationsfrage und der Aussagesatz
Methodische Kompetenzen:	Potenziellen Wortschatz (Muttersprache, internationale Fremdwörter oder bereits erlernte Fremdsprachen) nutzen
Mögliche Texte/Materialien:	À plus ! 1 (Cornelsen)
Volet 2: La classe de sixième A	
Sprechen:	Sich selbst und jemand anders vorstellen Sagen woher man kommt Nach dem Namen fragen
Schreiben:	
Leseverstehen:	
Hörverstehen:	Verstehen wie jemand heißt und wo jemand wohnt Frage nach Name und Wohnort verstehen
Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	

Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • das Verb <i>être</i> • Personalpronomen <i>je, tu, il</i> (Singular) • der bestimmte Artikel (<i>le</i> und <i>la</i>)
Methodische Kompetenzen:	Arbeit mit dem Französischbuch
Mögliche Texte/Materialien:	À plus ! 1 (Cornelsen)
Volet 3: La récréation	
Sprechen:	Jemanden vorstellen (2) Sagen, in welche Klasse man geht
Schreiben:	
Leseverstehen:	
Hörverstehen:	Eine Vorstellung verstehen Verstehen, in welche Klasse jemand geht
Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • das Verb <i>être</i> • der bestimmte Artikel (<i>l'</i> und <i>les</i>) • Aussprache und Unterscheidung [s] - [z], [u] - [y], [e] - [ɛ]
Methodische Kompetenzen:	Selbstständig mit dem Schulbuch arbeiten
Mögliche Texte/Materialien:	À plus ! 1 (Cornelsen)
Module :	<i>Le français en classe (obligatorisch)</i>
Leistungsmessung:	FachlehrerIn entscheidet nach Wissensstand der Lerngruppe, welche Kompetenzen abgeprüft werden - siehe Beschluss der Fachkonferenz vom 19.5.2016.

Unité 2: À la maison	
Kompetenzschwerpunkte:	Sprechen, Schreiben
Centre d'intérêts	Moi
Interkulturelles Lernen:	Den Alltag der Jugendlichen in Frankreich kennenlernen; ein typisch französisches Frühstück
Tâches au choix :	a) Eine Szene schreiben und in einer Szene mitspielen b) im Rahmen der Suche nach einem Austauschpartner sein Zimmer/seine Wohnung/sein Haus vorstellen
Volet 1:	
Sprechen:	(S)ein Zimmer beschreiben
Schreiben:	
Leseverstehen:	
Hörverstehen:	Eine Zimmerbeschreibung verstehen können
Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • Themenwortschatz 'Zimmer'; sagen und fragen können, was es dort gibt; der unbestimmte Artikel <i>un/e, des</i>
Methodische Kompetenzen:	Vokabeln mithilfe von Merktzetteln lernen
Mögliche Texte/Materialien:	À plus ! 1 (Cornelsen)
Volet 2:	

Sprechen:	Die Zimmer einer Wohnung/eines Hauses beschreiben können
Schreiben:	
Leseverstehen:	
Hörverstehen:	Die Beschreibung einer Wohnung/eines Hauses verstehen können
Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • Themenwortschatz "Wohnung/Haus"; sagen und fragen können, wo sich etwas befindet; Präpositionen • Ausspracheschulung der Nasale
Methodische Kompetenzen:	Vokabeln mithilfe von Wortnetzen und Wortpaaren lernen
Mögliche Texte/Materialien:	À plus ! 1 (Cornelsen)
Volet 3:	
Sprechen:	Über die Freizeit sprechen; jmd. auffordern und darauf reagieren
Schreiben:	
Leseverstehen:	
Hörverstehen:	Verstehen, was jemand nach der Schule macht und Fragen dazu verstehen können
Hör-/Sehverstehen:	Erkennen und verstehen, wo sich etwas im Haus befindet
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	Verben auf -er; die Frage <i>Qu'est-ce que tu fais?</i>
Methodische Kompetenzen:	Vokabeln durch eigens erstellte Übungen lernen
Mögliche Texte/Materialien:	À plus ! 1 (Cornelsen)
Module :	<i>Le français en classe 2 (obligatorisch)</i>
Leistungsmessung:	FachlehrerIn entscheidet nach Wissensstand der Lerngruppe, welche Kompetenzen abgeprüft werden - siehe Beschluss der Fachkonferenz vom 19.5.2016.

Unité 3: Ma famille	
Kompetenzschwerpunkte:	Sprechen, Lesen
Centre d'intérêts	Moi, ma famille, les régions
Interkulturelles Lernen:	Alltag französischer Familien, Straßburg und seine Umgebung
Tâches au choix :	A: Ein Haustier für einen Tierwettbewerb vorstellen B: Einem französischen Jugendlichen seine Familie vorstellen
Volet 1: Voilà ma famille	
Sprechen:	Über die Mitglieder einer Familie sprechen können
Schreiben:	
Leseverstehen:	
Hörverstehen:	Die Beschreibung eines Familienstammbaumes verstehen können
Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • Themenwortschatz 'Familie' • Possessivbegleiter <i>mon/ma/mes</i>
Methodische Kompetenzen:	
Mögliche Texte/Materialien:	À plus ! 1 (Cornelsen)

Volet 2: On rentre ensemble?	
Sprechen:	Sagen können, wo man wohnt; über die Familie und den Familienalltag sprechen können; sein Alter angeben können
Schreiben:	
Leseverstehen:	Die Ausführungen über den Familienalltag anderer verstehen können
Hörverstehen:	
Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • die Possessivbegleiter <i>ton/ta/tes</i>
Methodische Kompetenzen:	Zunehmend freies dialogisches Sprechen
Mögliche Texte/Materialien:	À plus ! 1 (Cornelsen)
Volet 3: Comment ça va dans ta famille ?	
Sprechen:	Über die Familie/den Familienalltag sprechen können; sagen können, wie man etwas findet
Schreiben:	
Leseverstehen:	Die Beschreibung der Familien anderer verstehen können
Hörverstehen:	Zahlen 1-20 verstehen können
Hör-/Sehverstehen:	Erkennen und verstehen können, wie der Familienalltag bei einigen französischen Jugendlichen aussieht
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • die Zahlen von 1-20 • die Possessivbegleiter <i>son/sa/ses</i> • das Verb <i>avoir</i>
Methodische Kompetenzen:	Eine Verbkartei anlegen; zunehmend freies monologisches Sprechen mithilfe von Stichwortzetteln
Mögliche Texte/Materialien:	À plus ! 1 (Cornelsen)
Volet 4: Tu as un animal ?	
Sprechen:	Über Haustiere sprechen können; nach dem Alter fragen können; sagen, wie man etwas findet und Wünsche äußern können
Schreiben:	
Leseverstehen:	Beschreibungen von Haustieren verstehen können (Alter, Name, Eigenschaften)
Hörverstehen:	Familienbeschreibungen verstehen können
Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • Themenwortschatz 'Tiere' • die Adjektive vom Typ <i>joli/e</i> • <i>je voudrais</i> • die Frage mit <i>qui</i>
Methodische Kompetenzen:	
Mögliche Texte/Materialien:	À plus ! 1 (Cornelsen)
Module :	<i>Le français en classe 3 (obligatorisch)</i>
Module:	<i>Il est quelle heure? (fakultativ)</i>

Leistungsmessung:	FachlehrerIn entscheidet nach Wissensstand der Lerngruppe, welche Kompetenzen abgeprüft werden - siehe Beschluss der Fachkonferenz vom 19.5.2016.
--------------------------	---

Unité 4: Mes copains et mes activités	
Kompetenzschwerpunkt:	Hören
Centre d'intérêts	Moi et mes amis
Interkulturelles Lernen:	Französischsprachige Prominente und Comicfiguren kennenlernen
Tâches au choix :	a) Mit einem französischsprachigen jugendlichen telefonieren b) eine Begegnung mit einer französischen Schule vorbereiten
Volet 1:	
Sprechen:	Über seine Hobbys sprechen können
Schreiben:	
Leseverstehen:	
Hörverstehen:	Verstehen können, was jemand über seine Hobbys erzählt
Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • Themenwortschatz 'Hobbys' • die Struktur <i>faire de la/de l'/du</i> • der zusammengezogene Artikel mit <i>de</i>
Methodische Kompetenzen:	
Mögliche Texte/Materialien:	À plus ! 1 (Cornelsen)
Volet 2:	
Sprechen:	Sagen können, was man (nicht) gerne macht
Schreiben:	Sich selbst in einer E-Mail seinem französischen Austauschpartner vorstellen können
Leseverstehen:	
Hörverstehen:	Verstehen können, was jemand (nicht) gerne macht und welche Persönlichkeit jemand gut findet
Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • die Verben <i>aimer, préférer, détester</i> • die Verneinung mit <i>ne...pas</i>
Methodische Kompetenzen:	Das selektive Hörverstehen schulen; Wortschließungsstrategien (Muttersprache, 1. Fremdsprache); Wortnetze zu einem Thema erstellen
Mögliche Texte/Materialien:	À plus ! 1 (Cornelsen)
Volet 3:	
Sprechen:	Sich (telefonisch) verabreden; Wünsche äußern und Möglichkeiten benennen können
Schreiben:	
Leseverstehen:	
Hörverstehen:	Verstehen können, was jemand am Wochenende machen möchte; ein Telefongespräch verstehen können
Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • die Verben <i>vouloir</i> und <i>pouvoir</i>

	<ul style="list-style-type: none"> • die Frage mit <i>est-ce que</i> • Ausspracheschulung [ʒ] - [ʒ]
Methodische Kompetenzen:	Schulung des globalen Hörverstehens
Mögliche Texte/Materialien:	À plus ! 1 (Cornelsen)
Module :	<i>Poèmes et chansons (fakultativ)</i>
Leistungsmessung:	FachlehrerIn entscheidet nach Wissensstand der Lerngruppe, welche Kompetenzen abgeprüft werden - siehe Beschluss der Fachkonferenz vom 19.5.2016.

Unité 5: Au collège	
Kompetenzschwerpunkte:	Schreiben
Centre d'intérêts	Au collège
Interkulturelles Lernen:	Eine französische Schule, den Tagesablauf und den Stundenplan eines französischen Schülers kennen lernen.
Tâches au choix :	A Einen Schulalltag beschreiben B Ein Begegnungsprogramm vorbereiten und seine Schule vorstellen
Volet 1: Notre collège	
Sprechen:	
Schreiben:	Auf eine email zum Thema „notre collège“ in einer email antworten.
Leseverstehen:	Die Beschreibung einer französischen Schule verstehen
Hörverstehen:	Die Beschreibung einer französischen Schule verstehen
Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • Themenwortschatz „Schule“ • die Possessivbegleiter <i>notre/nos, votre/vos</i> • der zusammengezogene Artikel mit <i>à</i>
Methodische Kompetenzen:	Schreiben: Ideen zum Thema „notre collège“ sammeln
Mögliche Texte/Materialien:	À plus! 1 (Cornelsen)
Volet 2: ma journée	
Sprechen:	Einen Dialog über mögliche Freizeitaktivitäten unter Verwendung der Wochentage /Tageszeitenführen den Tagesablauf eines französischen Schülers beschreiben
Schreiben:	Den Lieblingstag, die Lieblingsfächer etc. beschreiben und Fehler im Text selbstständig korrigieren. Eine E-Mail schreiben
Leseverstehen:	den Stundenplan eines französischen Schülers verstehen
Hörverstehen:	den Tagesablauf eines französischen Schülers verstehen
Hör-/Sehverstehen:	den Tagesablauf eines französischen Schülers verstehen
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • die Wochentage mit Artikel

	<ul style="list-style-type: none"> • die Frage mit <i>pourquoi est-ce que</i> und die Antwort mit <i>parce que</i> • weitere Adjektive (Typ: nul/nulle)
Methodische Kompetenzen:	Fehler korrigieren
Mögliche Texte/Materialien:	À plus! 1 (Cornelsen)
Volet 3: Le programme	
Sprechen:	Vorschläge zu Freizeitaktivitäten machen und dazu Stellung nehmen Nach der Uhrzeit fragen
Schreiben:	Über Wochenendaktivitäten unter Gebrauch des <i>futur composé</i> schreiben
Leseverstehen:	Eine Diskussion französischer Schüler über mögliche Aktivitäten mit ihren Austauschschülern verstehen
Hörverstehen:	Fragen eines französischen Austauschpartners verstehen und beantworten
Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • die Frage mit Fragewort und <i>est-ce que</i> • das <i>futur composé</i> • die Possessivbegleiter <i>leur/leurs</i>
Methodische Kompetenzen:	Fehler in einem Text korrigieren
Mögliche Texte/Materialien:	À plus! 1 (Cornelsen)
La France en direct	<i>Einen Stundenplan und einen Raumplan lesen Unbekannte Wörter erschließen(fakultativ)</i>
Module	<i>Poèmes et chansons (2) (fakultativ)</i>
Bilan des compétences	<i>facultativ</i>
Leistungsmessung:	FachlehrerIn entscheidet nach Wissensstand der Lerngruppe, welche Kompetenzen abgeprüft werden - siehe Beschluss der Fachkonferenz vom 19.5.2016.

Unité 6: À Strasbourg !	
Kompetenzschwerpunkte:	Sprachmittlung
Centre d'intérêts	A Strasbourg
Interkulturelles Lernen:	Mehr über Straßburg erfahren Mehr über französische Gerichte und Essgewohnheiten kennen lernen
Tâches au choix :	A Seinen Wohnort vorstellen B Eine Fahrt nach Strasbourg planen
Volet 1: La visite en bateau	
Sprechen:	Eine Stadt vorstellen

Schreiben:	Informationsmaterial zu Strasbourg beim <i>Office de Tourisme</i> anfordern.
Leseverstehen:	Details zu einer Bootstour durch Strasbourg verstehen
Hörverstehen:	
Hör-/Sehverstehen:	Orte in Strasbourg wiedererkennen
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • die Zahlen bis 60
Methodische Kompetenzen:	Ein <i>associgramme</i> erstellen
Mögliche Texte/Materialien:	À plus! 1 (Cornelsen)
<i>Volet 2: A la cantine</i>	
Sprechen:	Ein Gespräch zum Thema „Essen“ führen: sagen, was man essen und was man nicht essen möchte
Schreiben:	
Leseverstehen:	Eine Diskussion zwischen französischen und deutschen Schülern in einer französischen Kantine zum Thema „Essgewohnheiten“ verstehen
Hörverstehen:	Fragen zum Thema „Essgewohnheiten“ verstehen und beantworten
Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	Ein Gespräch in einem französischen Restaurant vom Deutschen ins Französische und vom Französischen ins Deutsche mitteln
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • der Verb prendre • die Verneinung mit ne...plus • [y] – [i] – []
Methodische Kompetenzen:	Sprachmittlung: Hauptaussagen erkennen
Mögliche Texte/Materialien:	À plus! 1 (Cornelsen)
<i>Volet 3: Ma ville, mon quartier</i>	
Sprechen:	Seinen Wohnort beschreiben Mitschüler zu deren Wohnorte befragen
Schreiben:	<ul style="list-style-type: none"> • In einer e-mail Fragen an einen fiktiven Chatpartner zu den Themen Freizeitangebote für Jugendliche, Hausaufgaben und Computer stellen. • Eine Mail zu den o.g. Themen beantworten.
Leseverstehen:	Aussagen verschiedener Einwohner Straßbourgs über ihre Stadt verstehen
Hörverstehen:	
Hör-/Sehverstehen:	Aussagen verschiedener Einwohnern Straßbourgs über ihre Stadt verstehen
Sprachmittlung:	<ul style="list-style-type: none"> • Aussagen von Einwohnern Straßbourgs über ihre Stadt ins Deutsche übertragen; Aussagen von Deutschen ins Französische übertragen

	<ul style="list-style-type: none"> • Einem Prospekt (Tickets für die Straßenbahn in Strasbourg) Informationen entnehmen und auf Deutsch erklären.
Sprachliche Mittel:	Mengenangaben wie <i>ne...pas de, ne...plus de, assez de, beaucoup de, trop de</i>
Methodische Kompetenzen:	Sprachmittlung
Mögliche Texte/Materialien:	À plus! 1 (Cornelsen)
La France en direct	<i>Eine Speisekarte lesen und unbekannte Wörter erschließen Ein Einkaufsgespräch verstehen und mitteln (fakultativ)</i>
Module	<i>Fêtes et traditions en France (fakultativ)</i>
Leistungsmessung:	FachlehrerIn entscheidet nach Wissensstand der Lerngruppe, welche Kompetenzen abgeprüft werden - siehe Beschluss der Fachkonferenz vom 19.5.2016.

Unité 7: On fait la fête !	
Kompetenzschwerpunkte:	Sprechen
Centre d'intérêts	On fait la fête
Interkulturelles Lernen:	Die Adresse und das Datum angeben Telefonnummern und Vorwahlen in Frankreich Geburtstag in Frankreich
Tâches A/B	Einen Geburtstag planen
Volet 1: C'est quand ton anniversaire?	
Sprechen:	Seinen Geburtstag angeben Jemanden nach seinem Geburtstag fragen (Interview) Eine Geburtstagseinladung formulieren
Schreiben:	Telefonnummern schreiben
Leseverstehen:	Die Geburtstage (Daten) französischer Kinder verstehen
Hörverstehen:	Telefonnummern verstehen
Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • die Monatsnamen • die Zahlen bis 100
Methodische Kompetenzen:	
Mögliche Texte/Materialien:	À plus ! 1 (Cornelsen)
Volet 2: les cadeaux	
Sprechen:	Über Geschenke diskutieren Über Geburtstagsvorbereitungen französischer Schüler sprechen
Schreiben:	Geburtstagsvorbereitungen französischer Schüler beschreiben
Leseverstehen:	Dem Lektionstext Hauptaussagen entnehmen (welches Geschenk bekommt Théo?) Wer macht was?
Hörverstehen:	Einkaufssituationen (Bilder) Dialogen zuordnen

Hör-/Sehverstehen:	Aktivitäten zum Thema Geburtstagsvorbereitungen verstehen und deren Reihenfolge ordnen.
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • das Verb <i>acheter</i> • Mengenangaben wie <i>un kilo de, une bouteille de</i> • die direkten Objektpronomen <i>me/te/le/la/l'/les</i>
Methodische Kompetenzen:	Merkhilfe (1): individuelle Lernplakate anfertigen
Mögliche Texte/Materialien:	À plus ! 1 (Cornelsen)
Volet 3: Joyeux anniversaire !	
Sprechen:	Ein Geburtstagslied lernen Jemandem zum Geburtstag gratulieren Über Aktivitäten am Geburtstag sprechen
Schreiben:	
Leseverstehen:	Eine falsche Zusammenfassung des Lehrbuchtextes korrigieren
Hörverstehen:	geplante Geburtstagsaktivitäten verstehen
Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	Die direkten Objektpronomen <i>nous</i> und <i>vous</i> Die Verben auf <i>-re</i> (Typ: <i>attendre</i>)
Methodische Kompetenzen:	Merkhilfe (2): Lernplakate für die Klasse anfertigen
Mögliche Texte/Materialien:	À plus! 1 (Cornelsen)
la France en direct	<i>ein Rezept verstehen (fakultativ)</i>
Module	<i>Qu'est-ce que tu as fait hier? Über vergangene Ereignisse berichten.(fakultativ)</i>
Bilan des compétences	<i>fakultativ</i>
Leistungsmessung	FachlehrerIn entscheidet nach Wissensstand der Lerngruppe, welche Kompetenzen abgeprüft werden - siehe Beschluss der Fachkonferenz vom 19.5.2016.

Unité 8: Vive les vacances!	
Kompetenzschwerpunkte:	Lesen
Centre d'intérêts	Vive les vacances!
Interkulturelles Lernen:	Ferien in Frankreich, Informationen über Paris und der französische Nationalfeiertag
Tâches au choix :	A Ein Feriencamp auswählen und in einer e-mail die Auswahl begründen B Eine Postkarte aus einem Feriencamp schreiben
Volet 1: Qu'est-ce que tu vas faire pendant les vacances?	
Sprechen:	Sagen, was man in den Ferien macht
Schreiben:	Über die Freizeitaktivitäten schreiben

Leseverstehen:	Selektives Leseverstehen: „Qu'est-ce que tu vas faire pendant les vacances?“
Hörverstehen:	Ferienaktivitäten verstehen
Hör-/Sehverstehen:	Unternehmungen zweier Schüler in Paris verstehen
Sprachmittlung:	Informationen über „Paris Plages“ ins Deutsche übertragen
Sprachliche Mittel:	
Methodische Kompetenzen:	Selektives Leseverstehen Ein <i>associogramme</i> über Ferien-/Freizeitaktivitäten in Strasbourg erstellen
Mögliche Texte/Materialien:	À plus! 1 (Cornelsen)
<i>Volet 2: Souvenirs d'été</i>	
Sprechen:	Über das Wetter berichten Über Ferienerlebnisse berichten
Schreiben:	Über den Urlaub (Aktivitäten, Wetter) eines Schülers sprechen
Leseverstehen:	Texten (Postkarte, Brief, e-mail) Informationen zum Wetter entnehmen
Hörverstehen:	Beschreibungen französischer Schüler zum Thema „Wetter“ verstehen
Hör-/Sehverstehen:	Den Wetterbericht verschiedener Städte verstehen
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	
Methodische Kompetenzen:	Themenwortschatz „Wetter“ Der Relativsatz mit „où“ Der Nebensatz mit „quand“
Mögliche Texte/Materialien:	À plus! 1 (Cornelsen)
Methodische Kompetenzen:	
Mögliche Texte/Materialien:	À plus 1 (Cornelsen)
Module :	<i>Un été à Paris (fakultativ) - Lesetext</i>
Leistungsmessung:	FachlehrerIn entscheidet nach Wissensstand der Lerngruppe, welche Kompetenzen abgeprüft werden - siehe Beschluss der Fachkonferenz vom 19.5.2016.

Jahrgang 7

Verbindliche Module in Jahrgang 7

Unité		Veranschlagte Wochenanzahl
1	Bienvenue à Montpellier!	6
2	Moi et mon temps libre	9
3	Mon monde à moi	8
4	Rencontres en Belgique	8
5	S comme Solidarité	5
6	En Languedoc-Roussillon (fakultativ in Jahrgang 7)	4

Unité 1: Bienvenue à Montpellier!	
Kompetenzschwerpunkte:	Sprechen
Centre d'intérêts	Moi / Ma ville / mon village
Interkulturelles Lernen:	Leben in Montpellier
Tâches au choix :	A: Seine Lieblingsorte präsentieren B: Sich in einem Interview vorstellen
Volet 1: Lisa et ses copains	
Sprechen:	Sich und sein persönliches Umfeld vorstellen
Schreiben:	
Leseverstehen:	
Hörverstehen:	Steckbriefe ausfüllen
Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • das Verb <i>venir</i> • <i>je voudrais</i> + Infinitiv • <i>jouer à/ jouer de</i>
Methodische Kompetenzen:	Lernhilfe: einen Französisch-Ordner anlegen Informationen im Internet und Lexikon recherchieren
Mögliche Texte/Materialien:	A Plus 2 (Cornelsen) Internet Rallye zu Montpellier: www.cornelsen.de/webcodes/APLUS-2-15
Volet 2: Pourquoi on aime Montpellier	
Sprechen:	Personen, Dinge und Orte näher beschreiben
Schreiben:	Jemanden vorstellen Gründe, um nach Montpellier zu gehen
Leseverstehen:	
Hörverstehen:	Einen Tag in Montpellier richtig zuordnen
Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • der Relativsatz mit <i>qui</i> und <i>que</i> • die Stellung des Adjektivs • <i>pour</i> + Infinitiv • die Verben auf <i>-ir</i> (Typ <i>sortir</i>) • das Verb <i>voir</i>

Methodische Kompetenzen:	Einer Internetseite Informationen entnehmen (Bienvenue en Camargue)
Mögliche Texte/Materialien:	A Plus 2 (Cornelsen)
Module :	<i>Le français en classe (obligatorisch)</i>
Leistungsmessung:	FachlehrerIn entscheidet nach Wissensstand der Lerngruppe, welche Kompetenzen abgeprüft werden - siehe Beschluss der Fachkonferenz vom 19.5.2016.

Unité 2: Moi et mon temps libre	
Kompetenzschwerpunkte:	Schreiben
Centre d'intérêts	Mes amis / mes loisirs / boire et manger
Interkulturelles Lernen:	Umgebung von Montpellier, Ausflugsziele
Tâches au choix :	A: Von einem kleinen Missgeschick erzählen B: In einer Email vom Wochenende erzählen
<i>Volet 1: Zoé dessine des bédés</i>	
Sprechen:	Über Vergangenes sprechen /ein Picknick planen
Schreiben:	Über Vergangenes berichten
Leseverstehen:	
Hörverstehen:	
Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • das <i>passé composé</i> mit <i>avoir</i>: Verben auf –er • die Verneinung mit <i>ne...jamais</i> und <i>ne...rien</i> (Präsens)
Methodische Kompetenzen:	
Mögliche Texte/Materialien:	A Plus 2 (Cornelsen)
<i>Volet 2: Le journal de Lisa</i>	
Sprechen:	Einen Tagesablauf schildern
Schreiben:	Ein Gedicht mit den Personalpronomen schreiben Den Sonntagnachmittag einer Familie in der Vergangenheit beschreiben
Leseverstehen:	
Hörverstehen:	
Hör-/Sehverstehen:	----
Sprachmittlung:	Einen Prospekt (Journée Nature-Sport, pic Saint-Loup) einem deutschen Freund erklären
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • das <i>passé composé</i> mit <i>être</i> • die unverbundenen Personalpronomen • das Verb <i>devoir</i> (Präsens)
Methodische Kompetenzen:	Lernhilfe: Verbkarteikarten und Lernplakate
Mögliche Texte/Materialien:	A Plus 2 (Cornelsen)
<i>Volet 3: Une aventure incroyable</i>	
Sprechen:	Von einem Erlebnis berichten

	Erzählen, was man nach der Schule oder am Wochenende gemacht hat
Schreiben:	Ein Wochenende in Minerve in der Vergangenheit beschreiben
Hörverstehen:	Einen Wochenendbericht sortieren
Leseverstehen:	
Hör-/Sehverstehen:	<i>Catastrophe!</i> (Ein katastrophaler Tag für Djamel)
Sprachmittlung:	----
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • das <i>passé composé</i> (weitere Verben) • das <i>passé composé</i> mit Verneinung
Methodische Kompetenzen:	Schreiben: Texte mit Hilfe von Konnektoren gliedern
Mögliche Texte/Materialien:	A Plus 2 (Cornelsen) DVD Track 2
Module :	<i>Les vêtements et les couleurs (fakultativ)</i>
Leistungsmessung:	FachlehrerIn entscheidet nach Wissensstand der Lerngruppe, welche Kompetenzen abgeprüft werden - siehe Beschluss der Fachkonferenz vom 19.5.2016.

Unité 3: Mon monde à moi	
Kompetenzschwerpunkte:	Sprechen
Centre d'intérêts	Mes amis / mes loisirs / boire et manger
Interkulturelles Lernen:	Französische Musiker, Sportler, Schauspieler
Tâches au choix :	A: In einem Rollenspiel einen Streit darstellen B: Eine Radiosendung gestalten und aufnehmen
<i>Volet 1: Test: Tu es pratique, calme, ou branché,e ?</i>	
Sprechen:	Einen Persönlichkeitstest verstehen und durchführen Über seine Interessen reden und danach fragen Ein Bild detailliert beschreiben
Schreiben:	
Hörverstehen:	Einen Fragebogen verstehen
Leseverstehen:	
Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • der Fragebegleiter <i>quel</i> • das Verb <i>lire</i> • Farbadjektive
Methodische Kompetenzen:	
Mögliche Texte/Materialien:	A Plus 2 (Cornelsen)
<i>Volet 2: Enquête: C'est mon style</i>	
Sprechen:	Über seinen Kleidungs- und Musikgeschmack reden Über seine Interessen reden
Schreiben:	Kurze Texte zu seinen Vorlieben verfassen
Leseverstehen:	
Hörverstehen:	Jemanden anhand seiner Kleidung identifizieren
Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • der Komparativ der Adjektive • die Demonstrativbegleiter <i>ce/cet/cette/ces</i> • die Adjektive <i>beau</i> und <i>nouveau</i>

	<ul style="list-style-type: none"> • das Verb <i>mettre</i> • Zahlen über 100
Methodische Kompetenzen:	Ausdrücke aus einem Text sammeln und ordnen Eine Modenschau organisieren (fakultativ)
Mögliche Texte/Materialien:	A Plus 2 (Cornelsen) Zeitungsausschnitte aus Modezeitschriften / Katalogen; Fotos mit Kleidung
Volet 3: Il ne faut pas exagérer	
Sprechen:	Seine Meinung äußern und jemandem Vorwürfe machen Argumentieren Radiointerviews (z.B. Tâches au choix B)
Schreiben:	Leserbriefe/Emails verstehen und schreiben bzw. beantworten
Leseverstehen:	
Hörverstehen:	Radiointerviews verstehen
Hör-/Sehverstehen:	DVD zu A Plus 2: Les deux frères (Track 4)
Sprachmittlung:	Einen Star präsentieren (frz.--> dt.)
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>il faut</i> + Infinitiv • <i>je trouve que</i> • der Superlativ der Adjektive • die Verben auf –yer und das Verb <i>dire</i>
Methodische Kompetenzen:	Freies Sprechen (z.B. Tâches au choix A) Texte gliedern
Mögliche Texte/Materialien:	A Plus 2 (Cornelsen); Internetrecherche zu Lieblingsstars (Film, Sport, Musik,...)
Module :	<i>Ça ne va pas ? Körper (fakultativ)</i>
Leistungsmessung:	FachlehrerIn entscheidet nach Wissensstand der Lerngruppe, welche Kompetenzen abgeprüft werden - siehe Beschluss der Fachkonferenz vom 19.5.2016.

Unité 4: Rencontres en Belgique	
Kompetenzschwerpunkte:	Hören, Sprachmittlung
Centre d'intérêts	Ma ville / le monde francophone / les médias / mes loisirs / boire et manger
Interkulturelles Lernen:	Frankophonie/ Belgien
Tâches au choix :	A: Über eine Sportveranstaltung berichten (Mediation) B: Einen Blogbeitrag verfassen
Volet 1: Pour aller à l'auberge de jeunesse, s'il vous plaît ?	
Sprechen:	Nach dem Weg fragen und einen Weg beschreiben Vorschläge machen
Schreiben:	Eine Wegbeschreibung schriftlich fixieren
Leseverstehen:	
Hörverstehen:	Eine Wegbeschreibung verstehen
Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	Einem Passanten helfen, der kein Französisch versteht (Wegbeschreibung)
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • die Ordnungszahlen • <i>on pourrait</i> + Infinitiv
Methodische Kompetenzen:	Notizen machen

Mögliche Texte/Materialien:	A Plus 2 (Cornelsen)
Volet 2: Un match de handball	
Sprechen:	Über eine Sportveranstaltung sprechen
Schreiben:	Notizen machen Einen Bericht über ein Sportereignis verfassen
Leseverstehen:	
Hörverstehen:	Radiobeiträge und Telefongespräche verstehen, in denen über Sportveranstaltungen berichtet wird.
Hör-/Sehverstehen:	DVD zu A Plus 2: Ansagen bei einer Sportveranstaltung verstehen
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • der Begleiter <i>tout</i> • das indirekte Objekt • die Verben auf <i>-ir</i> (Typ <i>réagir</i>)
Methodische Kompetenzen:	Eine Tabelle zum Strukturieren von Notizen nutzen
Mögliche Texte/Materialien	A Plus 2 (Cornelsen); SuS und/oder L bringen Fotos von eigenen Spielen/ Sportveranstaltungen mit
Volet 3: On va faire la fête	
Sprechen:	Über ein Fest sprechen
Schreiben:	Einkaufslisten /Rezepte schreiben
Leseverstehen:	
Hörverstehen:	Einkaufslisten / Rezepte verstehen
Hör-/Sehverstehen:	Einkaufslisten / Rezepte verstehen
Sprachmittlung:	Rezepte erläutern Information mit Hilfe der indirekten Rede weitergeben
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • die indirekte Rede und Frage im Präsens • der Teilungsartikel • <i>Il faut</i> + partitif • das Verb <i>connaître</i>
Methodische Kompetenzen:	
Mögliche Texte/Materialien:	A Plus 2 (Cornelsen) Film drehen (Ein Rezept wird vorgebacken) Kuchen backen oder Buffet für die Klasse vorbereiten Lieblingsrezept auf Französisch formulieren Rezeptbuch erstellen Klassenfest planen
Module:	Ça ne va pas ? Körper (fakultativ)
Leistungsmessung:	FachlehrerIn entscheidet nach Wissensstand der Lerngruppe, welche Kompetenzen abgeprüft werden - siehe Beschluss der Fachkonferenz vom 19.5.2016.

Unité 5: S comme solidarité	
Kompetenzschwerpunkte:	Schreiben, Sprechen
Centre d'intérêts	Mon école / mes amis
Interkulturelles Lernen:	Schulleben in Frankreich / Anti-Mobbing-Projekt
Tâches au choix :	A: Persönlichkeitstypen der Schule vorstellen B: Regeln für einen friedlichen Umgang miteinander aufstellen

Volet 1: Dans la cour de récré	
Sprechen:	Über Schule und Personen an der Schule sowie Schulprobleme sprechen
Schreiben:	Personen beschreiben, Charaktereigenschaften zuordnen
Leseverstehen:	
Hörverstehen:	Personenbeschreibungen verstehen
Hör-/Sehverstehen :	
Sprachmittlung:	Ergebnisse von Umfragen über Schulprobleme weitergeben
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> die indirekten Objektpronomen <i>lui, leur</i>
Methodische Kompetenzen:	
Mögliche Texte/Materialien:	A Plus 2 (Cornelsen) Ratespiel: Personen aus dem Schulleben / der Klasse vorstellen
Volet 2: Au secours !	
Sprechen:	Jemanden auffordern, etwas zu tun oder zu unterlassen
Schreiben:	Regeln zum Umgang miteinander formulieren
Leseverstehen:	
Hörverstehen:	
Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	„Klassenregeln“ sprachmitteln
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> die indirekten Objektpronomen <i>me, te, nous, vous</i> der verneinte Imperativ Adjektive auf <i>-eux/-euse</i>
Methodische Kompetenzen:	Lernhilfen nutzen (Verbkarteikarten / Lernplakate)
Mögliche Texte/Materialien:	Plakate zum Umgang miteinander erstellen (positiv und negativ) Eine Umfrage erstellen und durchführen zum Thema Schule / Atmosphäre an der Schule / Mobbing Ergebnisse von Umfragen in Deutschland
Volet 3: Dites non la violence	
Sprechen:	Jemanden trösten Diskutieren und streiten Ein Telefongespräch führen Über einen Film sprechen
Schreiben:	
Leseverstehen:	
Hörverstehen:	Ein Telefongespräch verstehen
Hör-/Sehverstehen:	Einen Film über „harcèlement“ verstehen
Sprachmittlung:	„La France en direct“ (fakultativ) – einem Freund Informationen über einen Zeitungsartikel zum Thema „harcèlement“ weitergeben
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> die Verneinung mit <i>ne... personne</i> das Verb <i>écrire</i>
Methodische Kompetenzen:	Seinen Ausdruck beim Sprechen verbessern
Mögliche Texte/Materialien:	À plus! 2 (Cornelsen)
Module :	<i>La vie en chiffres (fakultativ)</i>
Leistungsmessung:	FachlehrerIn entscheidet nach Wissensstand der Lerngruppe, welche Kompetenzen abgeprüft werden - siehe Beschluss der Fachkonferenz vom 19.5.2016.

Unité 6: En Languedoc-Roussillon	
Kompetenzschwerpunkte:	Lesen
Centre d'intérêts	Les régions, les pays / la culture / l'histoire
Interkulturelles Lernen:	Die Region Languedoc-Roussillon in ihrer Vielfalt
Tâches au choix :	A: Ein Lesebild zu einem Lesetext erstellen B: Seine Region vorstellen
<i>Volet 1: Une région aux milles visages</i>	
Sprechen:	Ein Bild beschreiben
Schreiben:	
Leseverstehen:	Informationen über eine Region verstehen
Hörverstehen:	Einen Radiobeitrag über Ereignisse in der Vergangenheit verstehen
Hör-/Sehverstehen:	Eine Bericht über die Region Languedoc-Roussillon verstehen
Sprachmittlung:	Informationen aus einem Text an einen Freund sprachmitteln
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld Bildebeschreibung • die reflexiven Verben • die Zahlen über 1000
Methodische Kompetenzen:	Lesestrategie: Unbekannten Wörter über Wortfamilien erschließen Ein Assoziogramm anlegen
Mögliche Texte/Materialien:	A Plus 2 (Cornelsen) À plus! 2 DVD
<i>Volet 2: La légende du marchand de cages</i>	
Sprechen:	Über eine Erzählung sprechen Interviews führen
Schreiben:	Einen Tagebucheintrag verfassen
Leseverstehen:	Eine Erzählung verstehen
Hörverstehen:	Eine Erzählung verstehen
Hör-/Sehverstehen:	Einen Film über den „Pic Saint-Loup“ verstehen
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • die einfache Inversionsfrage • die Frage mit Präposition (<i>à quoi?, de qui ?</i>) • die Verben auf <i>-ir</i> (Typ <i>offrir</i>)
Methodische Kompetenzen:	Lesestrategie: ein Lesebild erstellen
Mögliche Texte/Materialien:	À plus! 2 (Cornelsen) À plus! 2 DVD
Zusatz :	Die Unité 6 kann durch eine Lektüre ersetzt werden (Catherine Grabowski: Dix ânes dans les Cévennes)
Leistungsmessung:	FachlehrerIn entscheidet nach Wissensstand der Lerngruppe, welche Kompetenzen abgeprüft werden - siehe Beschluss der Fachkonferenz vom 19.5.2016.

Jahrgang 8

Verbindliche Module in Jahrgang 8

Unité		Veranschlagte Wochenanzahl
1	Bienvenue à Paris!	8
2	Vivre ensemble	8
3	Vive le Québec	8
4	La vie en famille	8
5	Vacances en Belgique	8

Unité 1:	
Kompetenzschwerpunkte:	Sprechen und Schreiben
Centre d'intérêts	le monde francophone, moi
Interkulturelles Lernen:	Paris und seine Sehenswürdigkeiten
Tâches au choix :	A: das Programm für eine Klassenfahrt nach Paris erstellen B: eine Geschichte weiterschreiben
Volet 1:	
Sprechen:	sagen, welche Sehenswürdigkeiten man in Paris gerne sehen würde und warum erzählen, wie es früher war und wie es im Vergleich dazu heute ist
Schreiben:	
Leseverstehen:	Sehenswürdigkeiten in Paris
Hörverstehen:	einer Erzählung über die Vergangenheit Bilder zuordnen können
Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • das <i>imparfait</i> • das Pronomen <i>y</i>
Methodische Kompetenzen:	Sprechen: Informationen für einen Vortrag strukturieren
Mögliche Texte/Materialien:	À plus ! 3 (Cornelsen)
Volet 2:	
Sprechen:	über Wege / Transportmittel schreiben
Schreiben:	den eigenen Tagesablauf beschreiben
Leseverstehen:	das Leben / die Tagesabläufe von PariserInnen
Hörverstehen:	das Leben / die Tagesabläufe von PariserInnen Metroplan/-stationen Wegbeschreibungen
Hör-/Sehverstehen:	Sehenswürdigkeiten in Paris (wieder)erkennen und auf dem Stadtplan finden
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	
Methodische Kompetenzen:	
Mögliche Texte/Materialien:	À plus ! 3 (Cornelsen)

Volet 3:	
Sprechen:	über Wochenendaktivitäten in Paris sprechen Geschichten in der Vergangenheit erzählen
Schreiben:	
Leseverstehen:	einen Bericht verstehen
Hörverstehen:	
Hör-/Sehverstehen:	die Geschichte des Eiffelturms
Sprachmittlung:	einen französischen Kommentar zum Disney Village ins Deutsche mit- teilen
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • der Gebrauch von <i>imparfait</i> und <i>passé composé</i>
Methodische Kompeten- zen:	Schreiben: eine Geschichte weiterschreiben
Mögliche Texte/Materia- lien:	À plus ! 3 (Cornelsen)
Leistungsmessung:	FachlehrerIn entscheidet nach Wissensstand der Lerngruppe, welche Kompetenzen abgeprüft werden - siehe Beschluss der Fachkonferenz vom 19.5.2016.

Unité 2: Vivre ensemble	
Kompetenzschwerpunkte:	Schreiben und Sprechen
Centre d'intérêts	moi, mes amis, mes loisirs, la culture
Interkulturelles Lernen:	französische Filme und Jugendbücher
Tâches au choix :	A: ein Buch oder einen Film vorstellen B: von einem Erlebnis mit einem Freund / einer Freundin erzählen
Volet 1: C'est quoi, un(e) vrai(e) ami(e)	
Sprechen:	über Freundschaft und gemeinsame Aktivitäten mit Freunden spre- chen
Schreiben:	
Leseverstehen:	Was sind wahre Freunde?
Hörverstehen:	Probleme Jugendlicher
Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • Adverbien • das Verb <i>décevoir</i>
Methodische Kompeten- zen:	
Mögliche Texte/Materia- lien:	À plus ! 3 (Cornelsen)
Volet 2:	
Sprechen:	über Filme sprechen über Freunde sprechen
Schreiben:	
Leseverstehen:	Aussagen zu Filmcharakteren sowie Meinungen von Jugendlichen zu ei- nem Film verstehen
Hörverstehen:	Aussagen zu einem Film sowie Meinungen von Jugendlichen zu einem Film verstehen
Hör-/Sehverstehen:	das Verhalten eines Filmcharakters beschreiben
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • Infinitivergänzungen von Verben • der Relativsatz mit Präposition + <i>lequel</i>

	<ul style="list-style-type: none"> die Verben <i>plaire, rire, savoir, vivre</i>
Methodische Kompetenzen:	Sprechen / Schreiben: unbekannte Wörter im Wörterbuch nachschlagen
Mögliche Texte/Materialien:	À plus ! 3 (Cornelsen)
Volet 3:	
Sprechen:	über das eigene Leseverhalten sprechen über Lehrer, Eltern und Freunde sprechen
Schreiben:	
Leseverstehen:	Aussagen von Jugendlichen über französische Bücher verstehen
Hörverstehen:	
Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	eine deutsche Buchzusammenfassung ins Französische sprachmitteln
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> der Relativsatz mit <i>ce qui / ce que</i>
Methodische Kompetenzen:	Sprechen: vom Deutschen ins Französische sprachmitteln
Mögliche Texte/Materialien:	À plus ! 3 (Cornelsen)
Leistungsmessung:	FachlehrerIn entscheidet nach Wissensstand der Lerngruppe, welche Kompetenzen abgeprüft werden - siehe Beschluss der Fachkonferenz vom 19.5.2016.

Unité 3: Vive le Québec	
Kompetenzschwerpunkte:	Leseverstehen und Sprechen
Centre d'intérêts	moi, ma ville / mon village / mon pays, le monde francophone, l'histoire
Interkulturelles Lernen:	Frankophonie / Québec
Tâches au choix :	A: ein Quiz zu Quebec erstellen B: in einer Präsentation Quebec vorstellen
Volet 1:	
Sprechen:	darüber sprechen, welche Länder man gern bereisen möchte und in welchen man gern leben würde
Schreiben:	schreiben, wo man / die eigenen (Groß-)Eltern herkommen Quizkarten zu verschiedenen Ländern erstellen ein Gedicht schreiben
Leseverstehen:	ein Interview mit einer in Montréal lebenden Jugendlichen verstehen geschichtliche Informationen zu Quebec verstehen
Hörverstehen:	verstehen, wo jemand lebt
Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	einen französischen Text über den Winter in Quebec ins Deutsche mitteilen
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> <i>venir de</i> + Ländernamen und <i>être/aller à</i> + Ländernamen <i>Qui est-ce qui ?</i> <i>Qui est-ce que ?</i> <i>Qu'est-ce qui ?</i>
Methodische Kompetenzen:	
Mögliche Texte/Materialien:	À plus ! 3 (Cornelsen)
Volet 2:	

Sprechen:	diskutieren, was man für ein gemeinsames Wochenende in Quebec benötigt
Schreiben:	Kommentar zu einem Blogeintrag verfassen
Leseverstehen:	einen Blogeintrag verstehen einen Infotext über Quebec verstehen
Hörverstehen:	
Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • das <i>passé composé</i> der reflexiven Verben • das Pronomen <i>en (partitif)</i> • <i>avant de</i> + Infinitiv
Methodische Kompetenzen:	Sprechen: einen Vortrag gliedern
Mögliche Texte/Materialien:	À plus ! 3 (Cornelsen)
Volet 3:	
Sprechen:	sagen, wie man Ferien in Quebec verbringen würde
Schreiben:	
Leseverstehen:	Berichte über die Lebensweise verschiedener Jugendliche in Kanada verstehen und vergleichen
Hörverstehen:	einen Dialog zweier kanadischer Jugendliche verstehen
Hör-/Sehverstehen:	den Inhalt einer Filmsequenz beschreiben
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • der Komparativ und Superlativ der Adverbien • <i>plus de, autant de, moins de</i>
Methodische Kompetenzen:	Leseverstehen: einem Text Informationen entnehmen
Mögliche Texte/Materialien:	À plus ! 3 (Cornelsen)
Leistungsmessung:	FachlehrerIn entscheidet nach Wissensstand der Lerngruppe, welche Kompetenzen abgeprüft werden - siehe Beschluss der Fachkonferenz vom 19.5.2016.

Unité 4: La vie en famille	
Kompetenzschwerpunkte:	Hör-(Seh-)Verstehen und Sprachmittlung
Centre d'intérêts	chez moi, ma famille, les médias
Interkulturelles Lernen:	französische Schauspieler und TV-Moderatoren, französische Fernsehprogramme und Sendungen, Alltag in einer französischen Gastfamilie: Gemeinsamkeiten und Unterschiede
Tâches au choix :	A: von Alltagssituationen in der Gastfamilie berichten B: einen Konflikt verstehen und lösen
Volet 1:	
Sprechen:	über eigene Vorlieben hinsichtlich des Fernsehprogramms sprechen
Schreiben:	
Leseverstehen:	das französische Fernsehprogramm
Hörverstehen:	verstehen, welche Fernsehsendungen verschiedene Familienmitglieder (nicht) sehen möchten einen französischen Liedtext verstehen
Hör-/Sehverstehen:	

Sprachmittlung:	das deutsche Fernsehprogramm ins Französische mitteln
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • der Imperativ mit Pronomen • das Verb <i>croire</i>
Methodische Kompetenzen:	
Mögliche Texte/Materialien:	À plus ! 3 (Cornelsen)
Volet 2:	
Sprechen:	
Schreiben:	beschreiben, wer in der eigenen Familie was im Haushalt macht einen Blogeintrag verfassen
Leseverstehen:	verstehen, wer was im Haushalt macht
Hörverstehen:	verstehen, wer was im Haushalt macht
Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • die <i>mise en relief</i>
Methodische Kompetenzen:	Hörverstehen: auf den Tonfall achten
Mögliche Texte/Materialien:	À plus ! 3 (Cornelsen)
Volet 3:	
Sprechen:	Ratschläge erteilen
Schreiben:	
Leseverstehen:	einen Chatverlauf verstehen
Hörverstehen:	einen Dialog zwischen Vater und Sohn verstehen
Hör-/Sehverstehen:	in einer Filmszene die Atmosphäre beschreiben sowie einen Dialog zwischen Mutter und Tochter verstehen können
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • die indirekte Frage
Methodische Kompetenzen:	Sprechen: ein Gespräch aufrechterhalten
Mögliche Texte/Materialien:	À plus ! 3 (Cornelsen)
Leistungsmessung:	FachlehrerIn entscheidet nach Wissensstand der Lerngruppe, welche Kompetenzen abgeprüft werden - siehe Beschluss der Fachkonferenz vom 19.5.2016.

Unité 5: Vacances en Bretagne	
Kompetenzschwerpunkte:	Leseverstehen und Sprechen
Centre d'intérêts	Les vacances en Bretagne
Interkulturelles Lernen:	die Region Bretagne Französische Feriencamps (<i>colonies de vacances</i>)
Tâches au choix :	A über die eigenen Ferienpläne sprechen B über einen Ausflug oder eine Klassenfahrt berichten
Volet 1: Les colonies des vacances sans les parents	
Sprechen:	Über Pläne und Vorhaben in den Ferien sprechen Über Vor- und Nachteile von Ferienangeboten/Ferienkolonien sprechen

	Einen Wetterbericht verstehen und Freieitangebote entsprechend zuordnen Seine Traumferien beschreiben (activité au choix)
Schreiben:	Einen Zeitungsartikel über die eigene Feriengestaltung schreiben (activité au choix)
Leseverstehen:	Einen Text zum Thema Ferienkolonien verstehen
Hörverstehen:	
Hör-/Sehverstehen:	Einen Filmausschnitt verstehen (<i>Nos jours heureux</i>)
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • das Fragepronomen <i>lequel</i> • das Pronomen <i>en (local)</i> • das Verb <i>pleuvoir</i>
Methodische Kompetenzen:	
Mögliche Texte/Materialien:	À plus ! 3 (Cornelsen)
Volet 2: MPLC (Merci pour la cache!)	
Sprechen:	Sagen, was man tun kann (<i>savoir faire</i>) Ein Filmplakat beschreiben Deutschen Touristen Informationen zu Saint-Malo geben.
Schreiben:	Einen guten „géocacheur“ beschreiben.
Leseverstehen:	Eine Internetseite zum Thema <i>Géocaching en Bretagne</i> verstehen Einen Fotoroman verstehen
Hörverstehen:	Informationen zu Saint-Malo verstehen
Hör-/Sehverstehen:	Einer Filmsequenz (Bowling) Informationen zum Dorf <i>Carhaix</i> entnehmen.
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>savoir versus pouvoir</i> • <i>venir de faire qc</i> • <i>être en train de faire qc</i> • das Verb <i>boire</i>
Methodische Kompetenzen:	Die Aussprache verbessern
Mögliche Texte/Materialien:	À plus ! 3 (Cornelsen)
Leistungsmessung:	FachlehrerIn entscheidet nach Wissensstand der Lerngruppe, welche Kompetenzen abgeprüft werden - siehe Beschluss der Fachkonferenz vom 19.5.2016.

Jahrgang 9

Verbindliche Module in Jahrgang 9

Unité		Veranschlagte Wochenanzahl
1	Demain n'est pas loin	10
2	Des deux côtés du Rhin	10
3	Bienvenue sur le continent africain	10
	Module A/B/C/D/F oder Lektüre	10

Unité 1: Demain n'est pas loin	
Kompetenzschwerpunkte:	Hören und Sprechen
Centre d'intérêts	Le monde du travail / mon avenir / mes rêves
Interkulturelles Lernen:	Französische Persönlichkeiten, Einblicke in die französische Arbeitswelt
Tâches au choix :	A: Eine faszinierende Person vorstellen B: Ein Bewerbungsgespräch führen
Volet 1: Projets d'avenir	
Sprechen:	Über Berufswünsche sprechen, Bewunderung ausdrücken, Vorbereitung auf die Sprechprüfung Präsentation: Je voudrais lui ressembler (Tâches-au-choix)
Schreiben:	Bewunderung ausdrücken, Ratschläge erteilen, Vermutungen und Wünsche äußern, Internetrecherche und Erstellen einer Power-Point-Präsentation bzw. einer Prezi: Je voudrais lui ressembler (Tâches-au-choix)
Leseverstehen:	
Hörverstehen:	Berufswünsche richtig zuordnen Lied verstehen
Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	Fan de ZAZ ; le blog sur le chanteur Cro, «Je veux» von ZAZ erarbeiten
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • Das <i>conditionnel présent</i> • <i>Rien ne..., personne ne...</i>
Methodische Kompetenzen:	Einen mündlichen Vortrag üben
Mögliche Texte/Materialien:	À Plus ! 4 (Cornelsen) ZAZ : « Je veux »
Volet 2: Qu'est-ce qui compte pour toi ?	
Sprechen:	Sich über Ergebnisse eines Typentests austauschen, Vorbereitung auf die Sprechprüfung
Schreiben:	Möglichkeiten und Bedingungen ausdrücken
Leseverstehen:	
Hörverstehen:	Ein Gespräch verstehen und die Situation beschreiben Erarbeitung des Chansons von Pascal Obispo und Natasha St-Pier (APLUS-4-25)
Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	Audrey, restauratrice de tableaux nous parle de son métier
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • Der irrealer Bedingungssatz

Methodische Kompetenzen:	Global- und Detailverstehen, S. 124
Mögliche Texte/Materialien:	A Plus! 4 (Cornelsen)
Volet 3: Le stage de troisième	
Sprechen:	Sich telefonisch auf eine Job-Annonce melden, Vorbereitung auf die Sprechprüfung
Schreiben:	Ein Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf schreiben, Modelltexte nutzen
Leseverstehen:	Einen <i>lettre de candidature</i> verstehen
Hörverstehen:	Bewerbungsgespräche verstehen
Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	Erfahrungen eines Bewerbungsgesprächs auswerten
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • Das <i>conditionnel présent</i> als Ausdruck der Höflichkeit • Das Verb <i>se battre</i>
Methodische Kompetenzen:	Texte als Modell zum Schreiben eigener Texte nutzen
Mögliche Texte/Materialien:	À plus ! 4 (Cornelsen)
Leistungsmessung:	FachlehrerIn entscheidet nach Wissensstand der Lerngruppe, welche Kompetenzen abgeprüft werden - siehe Beschluss der Fachkonferenz vom 19.5.2016.

Unité 2: Des deux côtés du Rhin	
Kompetenzschwerpunkte:	Hör-/Sehverstehen und Sprachmittlung
Centre d'intérêts	Le monde francophone / mon pays / les modes de vie
Interkulturelles Lernen:	Deutsch-französische Institutionen (OFAJ/DFJW), typische französische und deutsche Gegenstände und Gewohnheiten im interkulturellen Vergleich
Tâches au choix :	A: Einem Franzosen / einer Französin etwas typisch Deutsches vorstellen B: In einem Rollenspiel ein Missverständnis zwischen Deutschen und Franzosen darstellen und es ausräumen
Volet 1: Vive la différence!	
Sprechen:	Gewohnheiten und Gegenstände beschreiben Über Filme sprechen (Französisch für Anfänger) Stereotype diskutieren
Schreiben:	Charaktere beschreiben, ein Plakat erstellen nach dem Vorbild von <i>Karambolage</i> , einem Austauschpartner deutsche Begriffe erklären (Stövchen, Harzer Käse, Friesennerz etc.)
Leseverstehen:	„Vasistas“ lesen und verstehen
Hörverstehen:	
Hör-/Sehverstehen:	Filmanalyse „Französisch für Anfänger“
Sprachmittlung:	Einen Artikel von <i>Karambolage</i> über das Stövchen erklären
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten zur Wiedergabe des deutschen Passivs im Französischen
Methodische Kompetenzen:	Hör- und Sehverstehen trainieren
Mögliche Texte/Materialien:	À plus ! 4 (Cornelsen) Film « Französisch für Anfänger »

	Sendung « Karambolage » (ARTE)
Volet 2: Trois mois en Allemagne !	
Sprechen:	Befürchtungen, Wertungen und Gefühle ausdrücken. Handlungs- und Lebensweisen vergleichen. Erlebnisse wiedergeben
Schreiben:	Eine auf der Seite vom Deutsch-Französischen-Jugendwerk veröffentlichte Annonce beantworten (E-Mail)
Leseverstehen:	Verschiedene Meinungen die Erfahrungen eines Austauschs betreffend verstehen und richtig zuordnen
Hörverstehen:	Eine Radiosendung verstehen, in der Jugendliche über ihre Austausch Erfahrungen berichten
Hör-/Sehverstehen:	Nos objets cultes (<i>le Carambar</i>)
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • Der <i>subjonctif</i> (weitere Auslöser) • Weitere Adverbien (auf <i>-ément, -emment, -amment</i> sowie Ausnahmen) • <i>Dire de/demander de</i> + Infinitiv
Methodische Kompetenzen:	Wortschatz individuell erweitern durch Arbeit mit dem Wörterbuch
Mögliche Texte/Materialien:	À Plus! 4 (Cornelsen) Web Seite des DFJW
Volet 3: Le coin des anecdotes	
Sprechen:	über interkulturelle Probleme / Missverständnisse sprechen, Missverständnisse / Verständnisprobleme benennen und klären über eigene Erfahrungen berichten
Schreiben:	
Leseverstehen:	Anekdoten über interkulturelle Missverständnisse verstehen
Hörverstehen:	
Hör-/Sehverstehen:	sprachliche Missverständnisse und deren Auflösung in Dialogen verstehen
Sprachmittlung:	kulturelle Besonderheiten beim Sprachmitteln (z.B. typische Gewohnheiten) berücksichtigen und erläutern
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>mots composés</i> mit <i>à</i> und <i>de</i> • Redewendungen und <i>faux-amis</i> • Infinitivkonstruktionen (<i>demander/dire à qn de faire qc</i>), • Konjugation der Verben <i>rejoindre/se plaindre</i>
Methodische Kompetenzen:	Möglichkeiten der Erweiterung des Wortschatzes
Mögliche Texte/Materialien:	À plus ! 4 (Cornelsen) Berichte von SchülerInnen, die an Austauschprogrammen teilgenommen haben (z.B. aus dem Internet)
Leistungsmessung:	FachlehrerIn entscheidet nach Wissensstand der Lerngruppe, welche Kompetenzen abgeprüft werden - siehe Beschluss der Fachkonferenz vom 19.5.2016.

Unité 3: Bienvenue sur le continent africain	
Kompetenzschwerpunkte:	Lesen und Schreiben
Centre d'intérêts	Le monde francophone / les modes de vie / la culture
Interkulturelles Lernen:	Das frankophone Afrika kennenlernen
Tâches au choix :	A: Ein frankophones Land Afrikas vorstellen B: Musik aus Afrika vorstellen
<i>Volet 1: Visages de l'Afrique</i>	
Sprechen:	über geographische und geschichtliche Aspekte eines Landes sprechen über Ereignisse in der Vergangenheit berichten
Schreiben:	kreatives Schreiben: einen Dialog als Fortsetzung eines Comics verfassen eine Person beschreiben
Leseverstehen:	einen Auszug aus einem Jugendbuch verstehen einen Auszug aus einem Comic verstehen
Hörverstehen:	biographische Angaben und Erfahrungen von Personen in einem Interview verstehen
Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	Sprachmittlung eines deutschen Textes über die <i>Jeux de la Francophonie</i> für einen französischen Freund / eine französische Freundin
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • Mengenangaben und Bruchzahlen
Methodische Kompetenzen:	Landkarten beschreiben und auswerten
Mögliche Texte/Materialien:	À plus ! 4 (Cornelsen) Karten / Texte / kurze Filme aus dem Internet
<i>Volet 2: Portraits d'artistes</i>	
Sprechen:	über Personen und deren Biographie sprechen über soziale Probleme und soziales Engagement sprechen über Ereignisse in der Vergangenheit berichten
Schreiben:	eine Person und deren Lebenslauf beschreiben Ereignisse in der Vergangenheit beschreiben
Leseverstehen:	Personenportraits über frankophone Künstler aus Afrika verstehen
Hörverstehen:	einem französischen Lied Informationen entnehmen
Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Plus-que-parfait</i>
Methodische Kompetenzen:	Statistiken beschreiben und auswerten
Mögliche Texte/Materialien:	À plus ! 4 (Cornelsen) Lieder / Texte / Filmausschnitte von frankophonen Künstlern aus Afrika
<i>Volet 3: « Bonne arrivée au Sénégal »</i>	
Sprechen:	über fiktive Figuren und deren Handlungen sprechen, wiedergeben, was jemand gesagt hat auf einem Markt mit den Händlern sprechen / verhandeln
Schreiben:	ein <i>Résumé</i> verfassen eine E-Mail über Urlaubsziele in Afrika verfassen
Leseverstehen:	einen Reisebericht verstehen
Hörverstehen:	
Hör-/Sehverstehen:	einen Ausschnitt aus dem Film <i>Ouaga Saga</i> verstehen
Sprachmittlung:	einem französischen Hörtext Informationen entnehmen und diese ins Deutsche übertragen

Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>le discours indirect</i> • das Relativpronomen <i>dont</i> • Konjugation der Verben <i>accueillir</i> und <i>jeter</i>
Methodische Kompetenzen:	ein <i>Résumé</i> vorbereiten und verfassen eine Präsentation über ein afrikanisches Land / einen afrikanischen Künstler / afrikanische Musik vorbereiten und durchführen Internetrecherche
Mögliche Texte/Materialien:	À plus ! 4 (Cornelsen) Material aus dem Internet zu Land und Künstlern
Leistungsmessung:	FachlehrerIn entscheidet nach Wissensstand der Lerngruppe, welche Kompetenzen abgeprüft werden - siehe Beschluss der Fachkonferenz vom 19.5.2016.

Module A/B/C/D/F	
<p>Je nach Interesse der Schülergruppe und zeitlichen Möglichkeiten kann / können in der 9. Klasse eines oder mehrere der fakultativen Module erarbeitet werden. Hier können die in den Unités 1-3 geschulten Kompetenzen vertieft werden. Alternativ ist auch die Erarbeitung einer Lektüre denkbar.</p>	
Leistungsmessung:	FachlehrerIn entscheidet nach Wissensstand der Lerngruppe, welche Kompetenzen abgeprüft werden - siehe Beschluss der Fachkonferenz vom 19.5.2016.

Jahrgang 10

Die Reihenfolge der Bearbeitung der Module ist frei wählbar.		Veranschlagte Wochenanzahl
A	Être jeune: entre rêve et réalité (Dossier A)	10
B	Visages du Maroc (Dossier B)	10
C	Lektüren (Auswahl beliebig)	10
D	L'actualité	10

A : Être jeune : entre rêve et réalité (Dossier A)	
Kompetenzschwerpunkte:	Lesen, Schreiben
Centre d'intérêts	Être jeune, Grandir en marge de la société, S'engager
Interkulturelles Lernen:	Gesellschaftsschichten, Jugendsprache, Engagement französischer Jugendlicher
Tâches au choix :	A: Eine Filmfigur porträtieren B: Einen Kurzfilm drehen: „Jugendliche in Deutschland“
Volet 1: Ma vie selon moi	
Sprechen:	Über Zukunftspläne sprechen
Schreiben:	Charakter und Verhalten einer Person beschreiben, Zukunftspläne darstellen und begründen
Leseverstehen:	Einen Romanauszug verstehen, Latente/explicite Textinformationen verstehen und deuten
Hörverstehen:	
Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • Direkte und indirekte Objektpronomen (<i>Wiederholung</i>)
Methodische Kompetenzen:	Charakterisierung schreiben
Texte/Materialien:	À Plus ! « Charnières » (Cornelsen)
Volet 2: Planète ados – Raconte-moi ta cité	
Sprechen:	
Schreiben:	Lebensumstände, Möglichkeiten und Zwänge analysieren und erläutern
Leseverstehen:	Einen Textauszug verstehen, Latente/explicite Textinformationen verstehen und deuten
Hörverstehen:	Kernaussagen aus einer Straßenumfrage verstehen
Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	Kernaussagen eines Lexikonartikels zur Umgangssprache sprachmitteln
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Le conditionnel passé</i>
Methodische Kompetenzen:	
Texte/Materialien:	A Plus! „Charnières“ (Cornelsen)
Volet 3: Planète ados – « Indignez-vous »	
Sprechen:	Zu gesellschaftlichen Gegebenheiten Stellung nehmen
Schreiben:	Ereignisse und ihre Folgen reflektieren
Leseverstehen:	Unterschiedliche Stellungen verstehen, Latente/explicite Textinformationen verstehen und deuten
Hörverstehen:	Kernaussagen einer Diskussion verstehen

Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	Informationen eines Flyers zu einer E-Mail sprachmitteln
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • Der irrealer Bedingungssatz • Verneinung mit <i>ne...ni...ni</i> und <i>ne...aucun</i>
Methodische Kompetenzen:	
Texte/Materialien:	À plus ! « Charnières » (Cornelsen)
Leistungsmessung:	FachlehrerIn entscheidet nach Wissensstand der Lerngruppe, welche Kompetenzen abgeprüft werden - siehe Beschluss der Fachkonferenz vom 19.5.2016.

B: Visages du Maroc (Dossier B)	
Kompetenzschwerpunkte:	Hör-/Sehverstehen und Sprachmittlung
Centre d'intérêts	Le Maroc, Voyager, La culture marocaine
Interkulturelles Lernen:	Marokko: Geografie, Geschichte und Kultur Der Marathon durch die Wüste
Tâches au choix :	A: ein Foto beschreiben / sich in eine Person hineinversetzen (kreatives Schreiben) B: ein Reiseprogramm erstellen und präsentieren
Volet 1: À la découverte du Maroc : Carnet de voyage	
Sprechen:	Über Reiseerlebnisse sprechen
Schreiben:	Einen Reisebericht schreiben
Leseverstehen:	Informationen eines Reisetagebuchs nachvollziehen
Hörverstehen:	Informationen eines Interviews verstehen
Hör-/Sehverstehen:	Informationen einer Filmsequenz verstehen
Sprachmittlung:	Informationen eines Zeitungsartikels sprachmitteln
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • Das Possessivpronomen (<i>le mien, la mienne</i> etc.) • Der Infinitivsatz mit <i>après avoir/être + participe passé</i> • Der Infinitivsatz mit <i>sans+ infinitif</i>
Methodische Kompetenzen:	Eine Filmsequenz analysieren
Texte/Materialien:	À plus ! „Charnières“ (Cornelsen)
Volet 2: Le Marathon de Sables	
Sprechen:	An einer Debatte teilnehmen
Schreiben:	Eine Erörterung schreiben
Leseverstehen:	Kernaussagen unterschiedlicher Stellungnahmen verstehen
Hörverstehen:	Kernaussagen eines Interviews verstehen
Hör-/Sehverstehen:	
Sprachmittlung:	Informationen eines Artikels sprachmitteln
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • Das Passiv (rezeptiv)
Methodische Kompetenzen:	Écrire un commentaire personnel
Texte/Materialien:	À Plus! « Charnières » (Cornelsen)
Volet 3: Le jour où Malika ne s'est pas mariée	
Sprechen:	
Schreiben:	Einen Dialog oder das Ende einer Geschichte schreiben
Leseverstehen:	Einen Romanauszug verstehen, Latente/explicite Textinformationen verstehen und deuten
Hörverstehen:	

Hör-/Sehverstehen:	Informationen einer Filmsequenz verstehen
Sprachmittlung:	Sachtexte aus dem Internet oder der Zeitung sprachmitteln
Sprachliche Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • Das <i>Passé simple</i> • Das <i>Gérondif</i> und das <i>Participe présent</i>
Methodische Kompetenzen:	
Mögliche Texte/Materialien:	À plus ! „Charnières“ (Cornelsen) Deutsche und französische Artikel zum Thema Frauenrechte, islamische Hochzeit, Kinderehe... (z.B. aus dem Internet)
Leistungsmessung:	FachlehrerIn entscheidet nach Wissensstand der Lerngruppe, welche Kompetenzen abgeprüft werden - siehe Beschluss der Fachkonferenz vom 19.5.2016.

C: Lektüre zum Themenbereich „Les jeunes“ am Beispiel von „le petit prince“	
Thema:	l'amitié, les rapports humains
Bezug zum vorangegangenen Unterricht:	Grandir, l'amitié
Interkulturelle Kompetenzen:	Hintergrundinformationen zum Autor Antoine de Saint-Exupéry, historischer Hintergrund
Kommunikative Kompetenzen:	Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Präsentationen zu den verschiedenen Planeten
Sprachliche Mittel:	Wortfelder zu den unterschiedlichen Figuren wie <i>le roi, le businessman, le buveur, le géographe</i> Grammatik: <i>le passé simple</i>
Methodische Kompetenzen:	Charakterisierung von Figuren, Résumé schreiben
Texte/Materialien:	Antoine de St. Exupéry : Le petit prince
Leistungsmessung:	Resümieren eines literarisch verwandten Textauszugs / Leseverstehen / das Charakterisieren einer bzw. mehrerer Figuren und eigene Meinung äußern
Alternativ eignen sich folgende Lektüren bzw. das Musical „Notre- Dame de Paris“: <ul style="list-style-type: none"> • Mikaël Ollivier: Frères de sang • Xavier-Laurent Petit: L'oasis • Daniel Pennac: L'œil du loup • Comédie musicale: Notre-Dame de Paris 	

D: L'actualité	
Thema:	Behandlung aktueller politischer und gesellschaftlicher Ereignisse und Themen anhand von Zeitungsartikeln
Mögliche Texte/Materialien:	Revue de la presse (in der Bibliothek vorhanden) Artikel aus dem Internet / Podcasts etc.

Leistungsmessung:	FachlehrerIn entscheidet nach Wissensstand der Lerngruppe, welche Kompetenzen abgeprüft werden - siehe Beschluss der Fachkonferenz vom 19.5.2016.
--------------------------	---

Erwartete Kompetenzen:

Am Ende von Schuljahrgang 7 ...	
A1+	
Hörverstehen (S. 16)	<p>... verstehen die Schülerinnen und Schüler einfache Hörtexte/Hörsehtexte, die sich auf ihnen bekannte Themen des centre d'intérêts beziehen, sofern langsam und deutlich in Standardsprache gesprochen wird sowie Bild-Tonkongruenz gegeben ist. Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> o folgen dem weitgehend einsprachigen Unterricht (z. B. Arbeitsaufträge ausführen und einfache Erklärungen verstehen), o folgen kurzen Gesprächen, die sich auf ihr persönliches Umfeld beziehen, o verstehen die Hauptaspekte einfacher Hörtexte (Globalverstehen), o entnehmen einfachen Hörtexten nach bestimmten Vorgaben einzelne Informationen (Selektiv- und Detailverstehen). o verstehen einfache Filmsequenzen global, z. B. nach entsprechender Vorentlastung (filet de mots).
Leseverstehen (S. 18)	<p>... verstehen die Schülerinnen und Schüler kurze, einfache Texte, die sich inhaltlich auf das centre d'intérêts beziehen. Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> o verstehen einfache schriftliche Arbeitsanweisungen in der Zielsprache, o verstehen kurze, einfache persönliche Korrespondenz, o entnehmen einfachen Sachtexten Einzelinformationen, o verstehen einfache literarische Kurztexte global (z. B. bande dessinée, album, chanson, poème).
Sprechen (S. 19/20)	<p>... bewältigen die Schülerinnen und Schüler vertraute Kommunikationssituationen, in denen es um einen unkomplizierten und direkten Austausch von Informationen geht, die sich inhaltlich auf das centre d'intérêts beziehen. Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> o nehmen in einfacher Form am discours en classe teil, o holen einfache Alltagsinformationen ein und geben sie weiter, o drücken Vorlieben und Abneigungen aus, o treffen Vereinbarungen. <p>... sprechen die Schülerinnen und Schüler in kurzen, einfachen Sätzen über Aspekte des centre d'intérêts. Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> o stellen sich und andere Personen vor, o beschreiben Bilder und Situationen, o geben einfache Informationen, o sprechen über Gewohnheiten und Alltagsbeschäftigungen, o berichten in kurzen, einfachen Sätzen über Ereignisse.
Schreiben (S. 21)	<p>... verfassen die Schülerinnen und Schüler kurze Texte zu Themen des centre d'intérêts. Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> o schreiben einfache Texte über sich und andere, o verfassen einfache Texte zu Bildern und Bildfolgen, o schreiben Dialoge zur Vorbereitung der szenischen Umsetzung (Sprechplanung), o gehen kreativ mit der Zielsprache um (z. B. Reime, Gedichte).
Sprachmittlung (S. 23)	<p>... übertragen die Schülerinnen und Schüler einfache Informationen und Sachverhalte aus dem centre d'intérêts gemäß der Aufgabenstellung in die jeweils andere Sprache (A1+). Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> o geben Informationen aus einfach strukturierten Alltagstexten (z. B. Gespräche, Plakate, Broschüren) weiter. o übertragen einfache Fragestellungen und Informationen in simulierten und realen geübten Begegnungssituationen (z. B. au camping, au supermarché, au restaurant).

Am Ende von Schuljahrgang 9 ...	
A2/A2+	
Hörverstehen (S. 16)	<p>verstehen die Schülerinnen und Schüler wesentliche Aspekte von Gesprächen und Hörtexten/Hörsehtexten zu ihnen bekannten Themen des centre d'intérêts, wenn langsam und deutlich in Standardsprache gesprochen wird. Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> o folgen dem einsprachigen Unterricht, o folgen Alltagsgesprächen, o verstehen wesentliche Aspekte einfacher authentischer Hörtexte, o folgen Filmsequenzen/Filmen global, deren Handlung im Wesentlichen durch Bild und Aktion getragen wird.
Leseverstehen (S. 18)	<p>verstehen die Schülerinnen und Schüler sprachlich gering markierte Texte, die die Bereiche des centre d'intérêts aufgreifen. Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> o verstehen schriftliche Arbeitsanweisungen in der Zielsprache, o verstehen persönliche Korrespondenz, o entnehmen kurzen Gebrauchstexten Informationen (z. B. brochure, prospectus, recette), o verstehen einfache Sachtexte (z. B. article de presse pour la jeunesse, site Internet), o verstehen gering markierte literarische Texte und entnehmen ihnen Informationen zu Handlungen, Personen und Gefühlen.

Sprechen (S. 19/20)	<p>... bewältigen die Schülerinnen und Schüler standardisierte Kommunikationssituationen, sofern sich diese inhaltlich auf das centre d'intérêts beziehen. Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> o kommunizieren im Rahmen des discours en classe miteinander, o führen Alltagsgespräche, o machen Vorschläge und reagieren auf Vorschläge anderer angemessen, o drücken in einfachen Worten Gefühle aus. <p>... stellen die Schülerinnen und Schüler Erfahrungen und Sachverhalte dar, die sich auf das centre d'intérêts beziehen. Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> o geben Textinhalte wieder und berichten über Erlebtes, o sprechen über Pläne und Ziele, o drücken Gefühle und Haltungen aus, o geben wesentliche Informationen strukturiert wieder, z. B. in Kurzvorträgen und Präsentationen.
Schreiben (S. 21)	<p>verfassen die Schülerinnen und Schüler umfangreichere Texte zu Themen des centre d'intérêts. Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> o formulieren persönliche Briefe und E-Mails adressatengerecht, o schreiben kurze Berichte (z. B. rapport sur l'échange scolaire), o fassen einzelne Aspekte eines Textes zusammen, o beschreiben fiktive und reale Personen, o bearbeiten kreative Aufgabenstellungen.
Sprachmittlung (S. 23)	<p>... übertragen die Schülerinnen und Schüler komplexere Informationen und Sachverhalte aus dem centre d'intérêts gemäß der Aufgabenstellung zunehmend in die Zielsprache. Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> o übertragen einfache Informationen/Sachverhalte aus mündlichen Äußerungen in Alltagssituationen (z. B. échange scolaire, correspondance par e-mail/forum), o übertragen einzelne Informationen aus Texten zu ihnen vertrauten Themen.

Am Ende von Schuljahrgang 10 ...

B1

Hörverstehen (S. 16)	<p>... verstehen die Schülerinnen und Schüler wesentliche Aspekte und Detailinformationen auch von inhaltlich komplexeren Redebeiträgen, Argumentationen und Hörtexten sowie die Hauptaspekte von Hörsehtexten zu Themen des centre d'intérêts, wenn in deutlich artikulierter Standardsprache gesprochen wird und ihnen die Themen bekannt sind. Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> o folgen dem einsprachigen Unterricht auch in komplexen Kommunikationssituationen, o folgen Gesprächen auch mit Muttersprachlern, wenn ihnen der Gesprächsgegenstand bekannt ist, o verstehen auch Details authentischer Hörtexte, o verstehen Filmsequenzen/Filme global und entnehmen ihnen auch detailliertere Informationen
Leseverstehen (S. 18)	<p>... verstehen die Schülerinnen und Schüler auch komplexere Texte aus weitgehend vertrauten Themenbereichen des centre d'intérêts. Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> o verstehen unkomplizierte Sachtexte und entnehmen ihnen gezielt Informationen, o verstehen literarische Texte und entnehmen ihnen gezielt Informationen, o verstehen ein authentisches Jugendbuch, wobei le plaisir de lire im Vordergrund steht.
Sprechen (S. 19/20)	<p>... bewältigen die Schülerinnen und Schüler Gesprächssituationen eines breiteren Themenspektrums und halten die Kommunikation auch bei sprachlichen Schwierigkeiten aufrecht. Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> o vermitteln die eigenen Anliegen nachvollziehbar, o reagieren in Diskussionen sachlich angemessen, o äußern und erfragen persönliche Standpunkte und Meinungen und begründen eigene Positionen, o drücken Gefühle aus und reagieren auf Gefühlsäußerungen. <p>... sprechen die Schülerinnen und Schüler weitgehend kohärent über Ereignisse, Themen und Sachverhalte. Sie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> o berichten zusammenhängend über Vorgänge und sprechen über Ereignisse, o formulieren Wünsche, Hypothesen, Ideen und Argumente, o beziehen Stellung und kommentieren.
Schreiben (S. 21)	<p>... verfassen die Schülerinnen und Schüler strukturierte, zusammenhängende Texte. Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> o verfassen Charakterisierungen fiktiver und realer Personen, o formulieren formale Briefe und E-Mails adressatengerecht, o fassen aufgabengebunden Informationen längerer argumentativer und literarischer Texte zusammen, o formulieren Stellungnahmen zu im Unterricht behandelten Themen, o verfassen handlungs- und produktionsorientierte Texte (z. B. la suite d'un film ou d'un roman, se mettre à la place de, journal intime).
Sprachmittlung (S. 23)	<p>... übertragen die Schülerinnen und Schüler gemäß der Aufgabenstellung Informationen und Sachverhalte aus komplexeren Texten zunehmend in die Zielsprache und erläutern adressatengerecht mögliche kulturspezifische Konnotationen von Begriffen. Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> o übertragen Aussagen aus einem Gespräch zu aktuellen Themenbereichen der Gesellschaft (z. B. le sport, la musique, le stage, l'Europe), o mitteln Aussagen eines Textes (z. B. film, article de journal).